

BEE e.V. • EUREF-Campus 16 • 10829 Berlin

Europäische Kommission
BERL/Commissioner
Ihrer Exzellenz der Präsidentin
der Europäischen Kommission
Rue de la Loi 200
1049 Brüssel
Belgien

per Email:
ec-president-vdl@ec.europa.eu

EUREF-Campus 16
10829 Berlin

Telefon 030 / 275 81 70 - 0
Fax 030 / 275 81 70 - 20

info@bee-ev.de
www.bee-ev.de

Amtsgericht Charlottenburg
Vereinsregister 21078

Berlin, 25. März 2021

Beihilferechtliche Genehmigung der Europäischen Kommission für das Erneuerbare-Energien-Gesetz

Sehr verehrte Frau Präsidentin,

mit dem Inkrafttreten des novellierten Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2021) am 01. Januar wurde durch die deutsche Bundesregierung der rechtliche Rahmen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien an wesentlichen Stellen angepasst. Dabei fanden auch kurz vor Beendigung des parlamentarischen Verfahrens noch entscheidende Änderungen Eingang in das Gesetz, welche unter anderem auf das EU-Beihilferecht zurückzuführen sind.

Die Bundesnetzagentur hat bezüglich der Ausschreibungsverfahren für Windenergie an Land, Photovoltaik und Bioenergie im 1. Quartal 2021 bereits darauf hingewiesen, dass die Zuschläge erst erteilt werden können, wenn die beihilferechtliche Genehmigung der Europäischen Kommission für das EEG 2021 vorliegt. Die Nichterteilung der Zuschläge führt schon jetzt zu massiver Verunsicherung in der Branche. So sehen sich Projektträger unter anderem wegen vertraglicher Verpflichtungen mit Anlagenherstellern, einzuhaltenden Fristen bei Genehmigungsverfahren und der Finanzierung der Projekte erheblichen Risiken ausgesetzt.

Nun drohen auch die Ausschreibungsverfahren im 2. Quartal 2021 auf Grund der noch immer nicht erfolgten beihilferechtlichen Genehmigung durch die EU-Kommission betroffen zu sein, was drastische Verwerfungen am Markt zur Folge hätte. Auch weitere für die Branche entscheidende Reformen, zum Beispiel im Bereich der Wasserkraft, können keine Anwendung finden. Dadurch werden die Ziele des Green Deals und der Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland akut gefährdet. Seit Mai 2020 war klar, dass die Notifizierung des EEG 2021 erforderlich sein wird und auch das Bundeswirtschaftsministerium hatte im Gesetzgebungsverfahren immer wieder auf die enge Abstimmung mit Brüssel hingewiesen. Es darf deshalb keinen Grund geben, diese Genehmigung nun weiter

Ehrenpräsident
Matthias Engelsberger †

Präsidentin
Dr. Simone Peter

Vizepräsidenten
Hermann Albers
Carsten Körnig
Hans-Peter Lang
Horst Seide
Karl-Heinz Stawiarski

Weitere Vorstandsmitglieder
Dr. Thomas Banning
Heinrich Bartelt
Hendrik Becker
Jan Hinrich Glahr
Günter Haug
Bärbel Heidebroek
Rainer Hinrichs-Rahlwes
Carsten Hoffmann
Helmut Jäger
Josef Pellmeyer
Dr. Ursula Prall
Carlo Reeker
Dr. Georg Wagener-Lohse

Geschäftsführer
Wolfram Axthelm
Dr. Claudius da Costa Gomez

hinauszuzögern. Die Unternehmen der Erneuerbaren Energiewirtschaft brauchen endlich Klarheit darüber, wo die konkreten Hürden in der beihilferechtlichen Genehmigung des EEG 2021 aktuell liegen und was die Kommission vorschlägt um diese Genehmigung zu erleichtern und zügig herbeizuführen.

Wir erwarten, dass die EU-Kommission mit allem Nachdruck an einer beihilferechtlichen Genehmigung arbeitet, um zügig Rechtssicherheit für die Branche und die Energiewende insgesamt zu schaffen und stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung, um im gemeinsamen Dialog an schnellen und zielführenden Lösungen zu arbeiten. Sollte eine Genehmigung des EEG 2021 im Ganzen schwierig sein, bitten wir die Kommission eine Teilgenehmigung für bereits heute genehmigungsfähige Teile des EEG 2021 zu prüfen. Dies ist nach unserer juristischen Einschätzung möglich.


Mit freundlichen Grüßen



Dr. Simone Peter
Präsidentin
Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)



Hermann Albers
Vizepräsident
Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE)



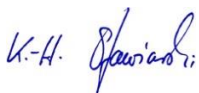
Carsten Körnig
Vizepräsident
Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW)



Horst Seide
Vizepräsident
Fachverband Biogas e.V. (FvB)



Hans-Peter Lang
Vizepräsident
Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke e.V. (BDW)



Karl-Heinz Stawiarski
Vizepräsident
Bundesverband Wärmepumpe e.V. (bwp)